

## Parlamentarischer Vorstoss

2025/442

---

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>Holzschutznetze anstelle von chemischen Pflanzenschutzmitteln</b>
Urheber/in:	Béatrix von Sury d'Aspremont
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Brodbeck, Fareri, Hafner, Hänggi, Tschendlik, Weibel
Eingereicht am:	16. Oktober 2025
Dringlichkeit:	—

---

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Wald ist grundsätzlich verboten, um das empfindliche Ökosystem zu schützen und Schadstoffeinträge zu vermeiden. Ausnahmen von diesem Verbot sind möglich.

Um frisch geschlagenes Wertholz über einen längeren Zeitraum z. B. im Wald zu lagern, wird meistens ein Pflanzenschutzmittel verwendet, um so den Befall des Holzes von Insekten zu verhindern. Damit soll die Zerstörung des Wertholzes vermieden werden.

PSM dürfen nur von ausgebildeten Personen eingesetzt werden und erfordern spezielle Schutzmassnahmen. Der Einsatz ist zudem meistens umweltschädlich. Auf chemische Pflanzenschutzmittel sollte, wo immer möglich verzichtet werden. Zudem wird vor allem Cypermethrin eingesetzt, ein wegen seiner hohen Umwelttoxizität in Fachliteratur und Studien zunehmend kritisiertes Wirkstoff. Es ist anzunehmen, dass die Zulassung dieses Wirkstoffes zukünftig nicht mehr verlängert werden wird.

Die Forschungsarbeit von S. Fassbind<sup>1</sup> hat gezeigt, dass diese Wertholzlager mit geeigneten Netzen anstelle von Pflanzenschutzmitteln vor dem Insektenbefall geschützt werden können. Diese Netze sind jedoch rund doppelt so teuer pro Festmeter Holz, wobei sich die Kosten bei zunehmender Holzpoltergrösse reduzieren. Diese Netze werden einmalig angebracht und bieten einen zeitlich unbegrenzten Schutz vor Insektenbefall, im Unterschied zu den Pflanzenschutzmitteln, deren Schutzwirkung mit der Zeit abnimmt.

Der Einsatz dieser Schutznetze ist aufgrund der Kosten jedoch nicht für alle HolzhändlerInnen finanzierbar und folglich nicht einsetzbar. Sie werden deshalb weiterhin auf die chemische Keule zurückgreifen.

---

<sup>1</sup> Sebastian Fassbind, „Netze zum Schutz von Tannen- und Fichtenholz gegen Insektenschäden“, Bachelor Arbeit, Berner Fachschule, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften, Waldwissenschaften, 2023

---

**Der Regierungsrat wird gebeten, zu prüfen und zu berichten, inwiefern bzw. mit welchen Massnahmen er den Einsatz dieser Schutznetze fördern kann, um so einen nachhaltigen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten und gleichzeitig die Ausnahmegewilligungen für PSM in Zukunft restriktiver zu vergeben.**